

Deutsches Jugendrotkreuz – Carstennstr. 58 – 12205 Berlin

An

- die JRK-Landesleitungen
- die JRK-Landesreferentinnen und -referenten z.K.
- die JRK-Bundesleitung z.K.
- die JRK-Bundesgeschäftsstelle z.K.

JRK-Bundesleitung

Dienstanschrift:
Bundesgeschäftsstelle
Jugendrotkreuz im
DRK Generalsekretariat
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Tel.: +49 30 85404-390
Fax: +49 30 85404-484
www.jugendrotkreuz.de
jrk@drk.de

25.04.2019

Umsetzung der Mindeststandards zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit im DRK

Ansprechpartner:
Marcus Janßen

marcus.janssen@jugendrotkreuz.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde,

auf Initiative des Ausschuss Ehrenamtlicher Dienst (AED), in dem insbesondere alle Bundesleitungen der Gemeinschaften vertreten sind, wurden auf Bundesebene Mindeststandards zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit im DRK erarbeitet und im Jahr 2016 durch das Präsidium und den Präsidialrat als gesamtverbandlich verbindlich beschlossen. Diese Richtlinien verbriefen die Unterstützung, welche die ehrenamtlichen Strukturen auf jeder Verbandsebene mindestens erhalten müssen. Später wurde der Standard 23, welcher die Ehrenamtlichkeit definiert, verabschiedet. Die Standards sind diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

Mit der Verabschiedung der Mindeststandards ist ein großer Schritt gelungen: Bundesweit gelten seitdem einheitliche Rahmenbedingungen, mit denen der Verband die ehrenamtliche Arbeit auf den jeweiligen Verbandsebenen unterstützt. Schon damals hatten wir die JRK-Landesleitungen aufgerufen, die Standards in ihren Kreisverbänden bekannt zu machen und ggf. verbandspolitisch einzufordern.

Für das Jugendrotkreuz möchten wir nun, wie beim Länderrat im April in Berlin einstimmig vereinbart, Bilanz ziehen: Inwieweit werden die Mindeststandards in den Landes- und Kreisverbänden erfüllt, erfahren die Ehrenamtlichen tatsächlich die zugesicherte Unterstützung?

Wir danken dem JRK Westfalen-Lippe für die Zurverfügungstellung des Onlinefragebogens, mit dem im letzten Jahr die Umsetzung in seinen Kreisverbänden evaluiert wurde. Wie zugesagt haben wir auf dieser Grundlage für jeden Landesverband einen eigenen Link erstellt, mit dem ihr in eurem Landesverband diese Abfrage starten könnt. Diesen haben wir

bereits gestern per eMail an die jeweilige Landesreferentin bzw. an den jeweiligen Landesreferenten versandt. Wir bitten euch, eure Kreisverbände zur Teilnahme an der Umfrage zu bewegen und sie dabei tatkräftig zu unterstützen!

Die Ergebnisse der einzelnen Landesverbände werden wir konsolidieren und bewerten. Sollten sich dadurch, wie vom JRK-Länderrat vermutet, Probleme bei der Umsetzung der Mindeststandards herausstellen, werden wir als JRK-Bundesleitung alles in unserer Macht Stehende tun, um die verbandsweite, verbindliche Umsetzung der zugesicherten Standards zu unterstützen. Dazu ist u. U. auch eine Beteiligung des AED erforderlich. Das wird jedoch nur möglich sein, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen und aus allen Landesverbänden rechtzeitig die entsprechenden Rückmeldungen erhalten! **Aus diesem Grund ist es elementar wichtig, dass ihr die Abfrage in eurem Landesverband so fristgerecht sicherstellt, dass ihr uns eure Auswertungen bis Ende September zukommen lasst.** Wir werden, sofern wir bis dahin ausreichend viele, repräsentative und valide Rückmeldungen von euch haben, die Daten dann entsprechend aufbereiten und ggf. einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreiten. Gemeinsam können wir, da sind wir uns sicher, viel erreichen!

Wir danken euch für die Unterstützung und stehen für Fragen gerne jederzeit zur Verfügung. Auch werden wir die anderen Gemeinschaftsleitungen im Bundesverband über die Initiative des JRK-Länderrats informieren und anregen, eine solche Erhebung ebenfalls durchzuführen.

Herzliche Grüße



Marcus Janßen
JRK-Bundesleiter